* Das „Allerneueste" auf dem Gebiete des Tanzmusik-Blödsinns ist nach Berliner Blättern ein Rheinländer, der nach Angabe der bei Tanzfestlichkeiten thätigen Musiker schon jetzt die „Hulda mit dem Stuhle", die „Hedwig, Hedwig. — Was Du verlangst, das gebt nich" und ähnliche Erzeugnisse der Dicht- und Tonkunst verdrängt hat und Aussicht hat, noch beliebter zu werden als „Die Holzauktion im Grunewald", der „Rixdorfer" oder das wunderliebliche „Pankow, Pankow". Die erste Strophe des neuen Rheinländers lautet: „Ach wie schön, wie schön, wie schön, wie schön, wie schön bist Du, Sophie. — Mutzchen, Muttchen, Schnutzchen, Putzchen, für Dich klopft mein Herz wie nie. — Reiß' nicht kaputt, kaputt den Liebeswahn. — Mein Rettungskahn. — Du süßer Schwan."

* Einen Feldzug gegen die Ratten hat die Stadt Spandau eröffnet, die von diesen widerlichen Nagethieren in ganz unheimlicherweise Weise heimgesucht wird. Der Magistrat hat in den Lokalblättern schon zu verschiedenen Malen zur Vernichtung der Ratten, als der Verbreiter von Krankheitskeimen, aufgefordert und auf jede todt abgelieferte Ratte einen Preis von 5 Pfennigen ausgesetzt. Dem Ungeziefer ist indeß nicht so leicht beizukommen, und bisher haben die behördlichen Aufforderungen zum Kampf gegen die Ratten wenig gefruchtet. Ihre hauptsächlichsten Brutstätten und Schlupfwinkel sind die Festungsgräben, an deren Böschungen und Ufern ganz erstaunlich große Exemplare am hellen Tage selbst bei verkehrsreichen Uebergängen ungestört einherlaufen. Besonders wird die Rattenvernichtung von der Schuljugend betrieben, der es um die Erlangung einer Prämie zu thun ist.

* Von den badischen Landtagswahlen wird folgendes heiteres Stücklein erzählt. Bei der Stichwahl in Engen-Stockach siegte bekanntlich unerwarteterweise der Centrumskandidat, weil verschiedene nationalliberale Wahlmänner in Folge Zwistigkeiten für ihn stimmten. Nach der Wahl fanden sich nun bei dem gemeinsamen Essen der nationalliberalen Wahlmänner 54 Herren ein, während bei der Wahl der nationalliberale Kandidat nur 48 Stimmen erhalten hatte. Den Wahlkreis ließen einige Wahlmänner ruhig in den Besitz des Centrums übergehen, aber das Essen wollten sie sich doch nicht entgehen lassen.

* Der Gemeinderath der Stadt Kufstein hat in einer außerordentlichen Sitzung den einstimmigen Beschluß gefaßt, in diesem Herbste noch mit den Projektirungsarbeiten für eine Straße oder elektrische Bahn von Kufstein bis zu dem bekannten, vielbesuchten Alpenvereinshause zu Hinterbärenbad im Kaisergebirge beginnen zu lassen und hat die hierfür präliminirten Kosten bewilligt.

* Der frühere Heldenbariton des Straßburger Stadt-Theaters William Geisse, der sich nach Aufgabe seiner Bühnenthätigkeit dem medizinischen Studium widmete, hat sich jetzt nach Vollendung seiner Studien als Spezialarzt für Lungenleiden in Bonn niedergelassen.

Bücher-Neuheiten.

† Deutschlands Kämpfe in Ostasien, dem deutschen Volke erzählt (C. H. Beck'scher Verlag in München) von Hauptmann Carl Tanera. Der Verfasser giebt einen Ueberblick über die Entwickelung unserer Beziehungen zu Ostasien von der Besetzung von Kiautschou bis zum Friedensschlusse mit China, und die reich illustrirte Darstellung ist für die weitesten Kreise der deutschen Nation einschließlich der heranwachsenden Jugend berechnet. Die uns vorliegende erste Lieferung läßt günstig auf die folgenden (12 à 50 Pfg.) schließen.

† Das Reichs-Marine-Amt hat eine Veröffentlichung herausgegeben, welche für weitere Kreise, nicht nur von Beamten und Offizieren, sondern auch von kaufmännischen und sonstigen Kolonialinteressenten, sowie schließlich auch für Studirende von Bedeutung ist. Unter dem Titel: „Das Schutzgebietsgesetz nebst seinen Ergänzungsgesetzen, sowie der kaiserlichen Verordnung, betreffend die Rechtsverhältnisse in den deutschen Schutzgebieten und den Ausführungsbestimmungen über die Ausübung der Gerichtsbarkeit. Textausgabe mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister" ist das einschlägige Gesetzes- und Verordnungsmaterial zusammengefaßt und dadurch eine leichte und zuverlässige Uebersicht über das verzweigte Rechtsgebiet geschaffen. Das Buch hat einen handlichen Umfang und ist zum Preise von 1,75 M. (Verlag der Königl. Hofbuchhandlung von E. S. Mittler u. Sohn in Berlin SW 12) zu beziehen.

† Im Verlage von Otto Eisner (Berlin) ist soeben der „Deutsche Bühnen-Kalender" für das Jahr 1902 erschienen. Das praktische Büchlein ist unter Mitwirkung hervorragender Fachleute von Georg Eisner herausgegeben und wird allen Interessenten, auch als Nachschlagewerk, gute Dienste thun. Das Buch ist am hiesigen Platz durch E. Pierson's Sortimentsbuchhandlung (Waisenhausstraße 9) zu beziehen.

† In der Goldschmidt'schen Reisebibliothek ist erschienen: „Der Sohn seines Vaters" von Ernst Wichert. Ferner im Verlage von Otto Janke in Berlin der Bayreuther Festspiel-Roman „Ein reiner Thor" von Alfred Bentzcher.

† O. Hübner's Geographisch-statistische Tabellen für 1901 (59. Jubiläums-Ausgabe), herausgegeben von Universitäts-Professor Dr. Fr. v. Juraschek, Hofrath und Sekretär der K. K. österreichischen statistischen Centralkommission in Wien.

† Die einfache Buchführung mit der Eröffnungs-Inventur, Gewinnberechnung, Abschluß, Steuerdeklaration und Auszug aus dem neuen Handelsgesetzbuche. Praktische Unterrichtsbriefe zum Selbstunterricht von Bücher-Revisor Gutheil (Verlag J. R. Gutheil, Berlin N (37), Fehrbellinerstraße 86): Preis 2 M., geb. 3 M.

† Die Krankenpflege. Monatsschrift für die gesammten Zweige der Krankenpflege und Krankenbehandlung in Wissenschaft und Praxis. Herausgeber: Dr. med. Martin Mendelsohn, Universitätsprofessor in Berlin. Verlag von Georg Reimer, Berlin W, Lützowstraße. 1. Jahrgang, 1. Heft.

∞ **Wittig,** Scheffelstr. **15,** f. **geheime** Krankh. 9-5, Ab. 7-8.

∞ **Schwarze, Annenstr. 43,** heilt nur schnell **Haut- u. Geschlechtsleiden,** d. Folgen u. innere Krankheiten. Zahlreiche Dank!

∞ Wem daran liegt, **das Modernste, Haltbarste** und **Gediegenste in Seidenstoffen** bei **festen, billigen** Preisen zu kaufen, der wende sich an **Carl Eduard Pietsch, erstes Seidenwaarenhaus Dresdens,** 9 Wilsdrufferstraße 9. **Brautkleiderstoffe in den neuesten Geweben.**

∞ Störende Hautleiden, wie Finnen, Röthe, Ausschlag, Pusteln u. s. w. beeinträchtigen das schönste Gesicht und werden durch Anwendung scharfer Seifen noch verschlimmert. Alle, die zu Hautstörungen neigen, sollten deshalb **den Rath erfahrener Aerzte befolgen** und nur die „Patent-Myrtholin-Seife" zum täglichen Gebrauch benutzen. Der Gehalt an Myrtholin und dessen antiseptischen, heilenden, neubildenden und konservirenden Eigenschaften machen diese Seife zu einer nur einzig in ihrer Art existirenden Gesundheitsseife. Man verlange überall, auch in den Apotheken nur die „Patent-Myrtholin-Seife" und nehme keine andere.

∞ **Die Ziehung der Münchener Kunst-Ausstellungs-Lotterie — bei der auf je 2 Loose (eine gerade und eine ungerade Nummer) mindestens ein Gewinn fallen muß — findet bestimmt am 15. November statt. Das „Lotteriebureau der Intern. Kunstausstellung in München" versendet Loose à 2 Mark, soweit der noch vorhandene Vorrath reicht. Die Münchener Kunst-Ausstellungsloose sind auch in allen besseren Loosgeschäften zu haben** gegen Einsendung von 4 Mk. — 2 Loose (1 Gewinn garantirt), gegen Einsendung von 8 Mk. — 4 Loose (2 Gewinne garantirt), 12 Mk. — 6 Loose (3 Gewinne garantirt) u. s. f. Für Frankozusendung bis zu 13 Loosen sind 10 Pfennige (Ausland 20 Pfennige) Porto beizufügen; wird die Loossendung „Eingeschrieben" gewünscht, fernere 20 Pfennige — für frankirte Zusendung der amtlichen Gewinnliste gleich nach der Ziehung weitere 20 Pfennige.

Für Brautleute!
Möbel-Ausverkauf

Die Waaren aus dem Konkurs der Firma Gebr. Dimme, als: kompl. Schlafzimmer u. Salons, Buffets, Vertikos, Pfeiler- und Trumeaux-Spiegel, Garnituren u. Sophas, Bettstellen m. Matratz., Schreibtische, Schränke, ferner viele echte und imitirte Möbel, ganze Ausstattungen werd. billigst zusammen gestellt u. zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft (Transport und Verpackung nach auswärts billigst, bei größ. Aufträgen franko) **Blasewitzerstr. Nr. 66/64 u. Altmarkt 15, 1.**

Glacéhandschuhe von 60 Pf. an Scheffelstr. 14, 1.

Ein Paar schöne **Dunkelfüchse,** für's **Land passend, billig aus Privathand zu verkaufen.** Off. u. **B. 10438** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Aepfel.
Geehrten Herrschaften empfehle auch dieses Jahr ein schönes Sortiment feinster Winteräpfel zu soliden Preisen.
G. Fuchs, Zehren.

Habe einen fast neuen
2pferd. Gasmotor,
Hille, A.-G., sehr billig zu verk. Schubert, Poppitzplatz 10.

Approb. Zahnarzt L. Prag,
approbirt an der Kgl. Universität Berlin.
Sprechz. 9—1, 3—6. **4 Schlossstrasse 4.** Sonntags 10—1.
Zahnersatz nach bewährten amerikanischen Systemen.
Plattenloser Zahnersatz. — Kunstvolle Plomben.

Neubauten
der
Königlichen Technischen Hochschule zu Dresden.

Es sollen bei dem Neubau eines Haupt-Gebäudes für die Mechanische Abtheilung

die Erd- und Maurerarbeiten

vergeben werden.

Die Auswahl unter den Bietern, sowie das Recht der Zurückweisung sämmtlicher Angebote bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Preislisten nebst zugehörigen Ausführungsbedingungen sind beim Baubureau, hier, George Bährstraße, gegen gebührenfreie Erlegung von 3,50 M. zu beziehen, woselbst auch die Zeichnungen ausliegen und weitere Auskünfte ertheilt werden.

Angebote sind, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis

14. November d. J. Vormittags 10 Uhr

an die Bauleitung postfrei einzusenden.

Angebote, welche verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Die Bewerber bleiben bis 30. November d. J. an ihre Gebote gebunden.

Dresden, am 30. Oktober 1901.

Königliche Bauleitung.
Lang.

Offene Wunden,
alte Beinschäden, Geschwüre heile mit **unbedingt garantirtem Erfolg.** Nur persönliche Behandlung. Anfragen erbeten unter **S. H. 28** Postamt 10.

Tausch. Mein **Haus-Grundstück** in **Neu-Gersdorf i. Sa.** will ich auf **Cigarren-Geschäft, Restaurant** od. anderes Geschäft **vertauschen.** Zahle ev. Baar zu. Preis 22,000 M., Guthaben 5000 M., Hypotheken fest.
Nehme auch ein **Waarenlager,** gleichviel welcher Art, in Zahlung und gebe ev. Baar zu.
Emil Wirker, Zittau i. S.

Görlitzer
Waaren-Einkaufs-Verein.

Nachdem während der letzten Jahre die Preise für fast alle Konsum-Artikel immer höher gingen, hat der Markt für sehr viel Waaren seit einiger Zeit eine **rückläufige Richtung** angenommen. Wir freuen uns, hierdurch beweisen zu können, daß wir unser Prinzip, **„unsere Preise nach dem jeweiligen Stande des Weltmarktes zu reguliren", unter allen Umständen aufrecht erhalten** und haben unter Berücksichtigung der Marktlage außer einer Anzahl anderer Artikel namentlich folgende

Preise ermässigt:

Feines Weizenmehl 000	Pfd.	16	Pf.
Prima Kaiser-Auszug	„	18	„
Allerfeinstes amerik. Weizenmehl, griffig	„	19	„
Allerfeinstes Ungar-Auszugmehl 0, fein	„	21	„
Reines Roggenmehl 0	„	15	„
Allerfeinstes Superior-Kartoffelmehl	„	12	„
Prima weiß gem. Melis	„	30	„
Roswadzer Sparwürfel	„	33	„
Roswadzer Normalwürfel	„	33	„
Lompenzucker, geschlagen	„	32	„
Neue diesj., süße, gewählte Bari-Mandeln	„	90	„
Schöne gesunde Elemé-Rosinen	„	30	„
Feine Sultania-Rosinen	„	45	„
Prima Filiatra-Corinthen	„	35	„
Ausgezeichnet kochende Speise-Kartoffeln „Magnum bonum"	10 Pfd	25	Pf.
Schöne Vollheringe	Stück von	4	Pf an
Vorzügliches Sauerkraut	Pfd.	6	Pf.
Prima geschälte halbe Erbsen	Pfd.	15	Pf.
Feinste goldgelbe Hirse	„	14	„
Grobkörnigen Bruchreis	„	14	„
Gut kochenden Maccaronibruch	„	20	„
Denaturirter Brennspiritus	Liter	25	„
Amerikanisches Petroleum Standard white Reichstest	„	18	„

Bäcker, Wiederverkäufer u. sonstige größere Konsumenten ersuchen wir, von unserem **Haupt-Comptoir, Trabantengasse 7, Engros-Preise, die wir äußerst normiren,** einfordern zu wollen.

Coaks
ist waggonweise und in einzelnen Fuhren billig abzugeben.
Glasfabrik,
Freibergerstraße 91.

Bernhardiner,
Prachtexemplare, 1½ bez. ¼ J. alt, billig zu verkaufen.
O. M. Siebert, Weinböhla.

Satz-Karpfen,
2 sommrige, echt Galizier Spiegel. Bestellungen umgeh. erbet
R. Mierisch in **Pulsnitz.**

Wenn Kinder beim Waschen weinen,
so ist dies oft nur ein Aufschrei gegen die bedauernswerthe Unsitte, **sodascharfe** Seifen anzuwenden. Mütter, die ihr Eure Kinder liebt, gebraucht zum Waschen **Eurer Kinder** keine andere Seife als Doering's überaus milde und fettreiche **Eulen-Seife!** Bei dieser Seife hat man die volle Gewißheit, daß sie **unverfälscht rein und frei von Sodaschärfe ist.** Für 40 Pf. ist sie überall erhältlich.

Seidenstoffe
Grösstes Seidenlager in Sachsen.
Spezialität: Brautkleider u. Hochzeitskleider.
Alle Neuheiten der Saison
sind eingetroffen.
Chines.-, Pannes- und à jour-Stoffe.
Julius Zschucke,
Königl. Sächs. Hoflieferant,
seit langen Jahren
Dresden, A. d. Kreuzkirche 2., p. u. I. Et.

Oeffentlicher Dank

für Heilung von schwerer Krankheit durch Herrn Wilhelm Nessel in Dresden, Marschallstraße 19.

Lebensgefährlich bin ich erkrankt gewesen, der ganze Organismus versagte, richtig zu funktioniren. Der Magen vertrug nichts mehr, die Verdauung stockte, die Leber war hoch aufgeschwollen (gleich dem Magen), die Lippen waren in Folge der großen Blutarmuth ganz weiß, das Herz wollte vor Jammer zerspringen, und die völlig heruntergekommenen Nerven raubten mir den Schlaf und die Lebenskraft. Nebenbei quälten mich noch heftige rheumatische Schmerzen in den Gliedern. Meinen Gemüthszustand zu beschreiben, sei mir erlassen. In dieser verzweifelten Lage wandte ich mich auf Betreiben von befreundeter Seite zuletzt an Herrn Nessel in Dresden, Marschallstraße 19, freilich von meinem Schicksal kaum noch eine Wendung zum Besseren erwartend, da mich ja bereits zwei medizinische Aerzte vordem vergeblich behandelt hatten.

Dennoch gelang es der heilmagnetischen Methode des Herrn Nessel, mir vollständige Heilung zu verschaffen.

Nach einem mir s. Z. gestellten Gelübde halte ich es für Pflicht, hiermit öffentlich für meine Lebensrettung zu danken und im allgemeinen Interesse auf diese Methode hinzuweisen.

Dresden-N., Louisenstr. 29. 1., Ende Oktober 1901.

Auguste Knoch.

Anna Schmidt,
Dresden,
Zwingerstr. 9, 2., Annenstr. 10.
(Durchgang.) **Kein Laden, nur 2. Etge.** unmittelbar **am Postplatz.**
Reparaturen bald erbeten.

„Ledra", **billigster und schönster Fussboden-Belag,** ☐ Meter von 1 Mk. an, **wird aus einem Stück nach gegeb. Maß** für die betref. Böden angefertigt und zusammengerollt versandt zum Verlegen. **Ledra** kann in schönst. Parkettimit., den modernsten Teppichmustern, mit Borden abgepaßt, in allen Farben, jedem Wunsch gemäß geliefert werden. Empfehle meine Musterzimmer, Teppiche, Treppenbeläge, Läufer zur Besichtigung. **L. Schmidt u. Sohn, Dresden,** Holbeinstraße 64. Nähe Fürstenstraße.

Der Triumph des neuen Jahrhunderts.

Neu! Das Welt- oder Wunderbett!

„Ideal".
Vereinigt alle Vorzüge, die an ein Bett gestellt werden, übertrifft alle anderen, ist leicht, elegant, staubfrei. Sichere Bettstellen, Matratzen mit Keilkissen mit einfacher Federung schon von 45 Mark an. Dieselbe mit Doppelfederung 6—10 Mk. höher. Matratzen mit Roßhaarauflage.
Ausführliche Preisliste gratis und postfrei.
Wiederverkäufer gesucht!
F. A. Lucas, Dresden-N.
Hauptstraße 19, im Hof.

Milchvieh-Verkauf.

Sonnabend den 9. Novbr. stelle ich einen großen Transport der allerbesten **ostpreußischen Kühe** und **Kalben** in meinem Grundstück, Dresden, Großenhainerstraße 13, **preiswerth** zum Verkauf. Vorherige Bestellungen werden jederzeit entgegengenommen.
Fernsprecher Nr. 220 Amt II. **Eduard Seifert.**